

Hamburg-Berlin 2008

Zum Ausrollen am Saisonende veranstaltete der Audax Club wieder das Team/Einzelzeitfahren nach Berlin. Die offizielle Streckenlänge betrug 280 km. Aufgrund des neuen Zielpunkts direkt an der Havel, war sie etwas länger als im letzten Jahr. Aber was heißt schon offizielle Strecke. Die Strecke sucht man sich selbst. Man muss nur in Altengamme starten, bei Dömitz über die Elbe und in Berlin ankommen. Natürlich aus eigener Kraft. Einfacher geht es nicht.

122 StarterInnen begaben sich bei guten Bedingungen auf die Strecke. Es gab zwar vereinzelte Klagen über Seitenwind, aber es hätte schlimmer kommen können. Schnellster war Christian in 6:55 Stunden mit einem verkleidetem Liegerad. Das Team vom Hamfelder Hof brauchte 7:25 Stunden und war damit 1 Minute schneller als die RG Uni. Übrigens Starterinnen: Es gab eine relativ hohe Frauenquote und schnell fahren können sie auch. Aber wirklich fertig machen sie einen (alten) Mann, wenn sie hinterher noch in die Oper gehen oder um die Häuser ziehen.

Ergebnisse [Bericht / Ergebnisse](#)

Der AudaxClub veranstaltet übrigens auch die Extremsportart Kuchenessen. Anmeldungen sind noch möglich. Ausschreibung dazu : [Kuchenpokal](#)

Burkhard Sielaff



*Organisieren und auch selber mitfahren:
Burkhard Sielaff*

Montag, 20. Oktober 2008

Hamburg-Berlin 2008

Mo, 20/10/2008 - 13:33 – Burkhard

131 Starter und StarterInnen befanden sich schliesslich noch auf der bereinigten Startliste. Wirklich angetreten sind dann noch 122. Davon erreichten 113 das Ziel an der Havel. Im letzten Jahr gab es die Aufgaben insbesondere auch in den Spitzenteams. Diesmal betraf es eher die geruhsameren Teams. Wir hatten aber den Eindruck, das die Teamarbeit in diesem Jahr insgesamt besser harmonierte. Den [Bußzeitkatalog](#) mußten wir nur mit jeweils 30 Minuten anwenden. Wenn man in dem einen auseinander gefallenen Team, die Zeit des Zweiten zusammen mit 2*30 Verlustminuten bekommt ,ist das im Einzelfall natürlich trotzdem bitter. Sonst gab es gutes Wetter mit Seitenwind und flotte Zeiten. 6 Stunden und 55 Minuten für 280 km. Und Christian war mit seinem Lieger noch so schnell, dass er erstmal am Ziel vorbeigerauscht ist. Glückwunsch allen, die es geschafft haben, Respekt für die, die es wenigsten versucht haben!

Burkhard

Hier sind die [Ergebnisse](#)

Hier der Link zu den [Fotos](#) (von Cordula und Heino). Ich rate zur Option Diashow.

Dann gibt es schon einen [Bericht](#) von Cordula

Dierk [philosophiert](#) über das Leben an sich